

Pressemitteilung

Wiesbaden, 07.11.2012

PharmaForum 2012: Branchentreffen feiert zehnjähriges Jubiläum

Wirtschaftsminister Florian Rentsch: „Arzneimittelinnovationen zu ermöglichen ist eine ethische Verpflichtung“


Auf dem PharmaForum 2012 trafen sich heute rund 180 Vertreter forschender Arzneimittelhersteller, junger Biotechunternehmen und Wissenschaftler im Congress Park Hanau, um Kooperationen anzustoßen und über aktuelle Entwicklungen zu diskutieren. Das PharmaForum ist eine Initiative der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und des Saarlands sowie des Verbands forschender Pharmaunternehmen (vfa) und hat das Ziel, Arzneimittelentwicklungen durch den intensiven Austausch der Forscher in Wirtschaft und Wissenschaft zu beschleunigen. Das erfolgreiche Branchentreffen feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum.

Hessens Wirtschaftsminister Florian Rentsch eröffnete zusammen mit dem vfa-Landesbeauftragten und Merck Serono-Geschäftsführer Dr. Soeren Hermansson die Tagung. Minister Rentsch sprach sich nachdrücklich für innovationsfreundliche Rahmenbedingungen für die pharmazeutische Industrie aus: „Angesichts der vielen noch nicht heilbaren oder nur sehr unzulänglich behandelbaren Krankheiten wie Alzheimer ist es geradezu eine ethische Verpflichtung für ein wohlhabendes Land wie dem unseren, die Entwicklung neuer Medikamente voranzutreiben. Und wir müssen dann diese innovativen Medikamente den Patienten auch über die gesetzlichen Krankenkassen zugänglich machen. Wir sind das den Menschen, den Patienten schuldig.“ Rentsch machte darüber hinaus deutlich, dass die Pharmaindustrie nicht nur wie alle anderen Akteure im Gesundheitswesen ein Kostenfaktor sei, sondern auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Deutschland: „Die Pharmaindustrie trägt mit ihrer hohen Wertschöpfung ganz wesentlich zu unserem Wohlstand bei. Sie gibt vielen Tausend hochqualifizierten Beschäftigten Arbeit. Ich will, dass das so bleibt.“

Dr. Sören Hermansson betonte die zunehmende Bedeutung von Forschungs- und Entwicklungs-Kooperationen in der Pharmabranche. Solche Kooperationen seien zum Erfolgsfaktor in der sehr aufwendigen und teuren Arzneimittelentwicklung geworden. Das PharmaForum sei eine hervorragende Plattform für junge und etablierte Unternehmen Kontakte zu knüpfen und Kooperationen anzubahnen.

Wirtschaftsminister Rentsch freute sich, den Frankfurter Pharmazieprofessor Dr. Theo Dingermann vor dem Fachpublikum des PharmaForums erneut zum Hessischen Biotechnologiebeauftragten berufen zu können: „Professor Theo Dingermann ist ein großartiger Impulsgeber und Botschafter des Pharma- und Biotechnologiestandorts Hessen.“

Neben dem Schwerpunkt Kooperation prägte in diesem Jahr das aktuelle Thema „Forschung nach Kassenlage? – neue Herausforderungen für Innovationen in der



Medizin“ das Programm der Tagung. Der Hessische Biotechnologiebeauftragte Professor Theo Dingermann machte in einem Impulsvortrag deutlich, dass vielen Pharmafirmen die Gewinne wegbrechen: „Es wird offensichtlich enger in der Pharmabranche. Aus diesem Grund müssen die Firmen über neue Strategien nachdenken, mit denen sich die dringend benötigten Innovationen trotz knapper Mittel realisieren lassen“. Er zeigte dazu einen Weg zur personalisierten Medizin auf. In der anschließenden, engagiert geführten Podiumsrunde diskutierten hochrangige Experten der Pharmabranche und des Gesundheitswesens, darunter die Hauptgeschäftsführerin des Verbandes forschender Pharma-Unternehmen (vfa), Birgit Fischer, die spannende Frage, ob und wie künftig Arzneimittelinnovationen möglich sein werden.

Die Podiumsrunde war eingebettet in insgesamt 15 Präsentationen von Pharma-, Biotechnologie- und Diagnostikunternehmen sowie wissenschaftlichen Einrichtungen. Die Teilnehmer diskutierten mit den Referenten die vorgestellten Projekte.

In einer das PharmaForum 2012 begleitenden Ausstellung präsentierten sich 26 Unternehmen und Institutionen. Darüber hinaus zeigte der vfa aus Anlass der Jubiläumsveranstaltung seine Ausstellung „Bilder der Forschung“ mit eindrucksvollen Fotografien, die die Faszination von Forschung und Entwicklung zum visuellen Erlebnis machen.

Hintergrund:

Das PharmaForum wird seit 2003 gemeinsam von der Staatskanzlei des Saarlands, dem Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung in Rheinland-Pfalz, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung sowie dem Verband der forschenden Pharma-Unternehmen (vfa) und dem Gesundheitspolitischen Arbeitskreis Mitte organisiert. Es bietet jungen, innovativen Unternehmen sowie anwendungsnahen akademischen Forschern eine einzigartige Kommunikationsplattform für den Austausch mit der großen Pharmaindustrie. Dazu treffen jährlich treffen etwa 180 Teilnehmer und rund 30 Aussteller an wechselnden Austragungsorten in Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland zusammen.

Weitere Informationen können Sie dem angefügten Programm oder der Webseite www.pharmaforum-sw.de entnehmen.

Kontakt:

Pressestelle - Marion Jäkle
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden, Tel 0611 815 2023, Fax 0611 815 2227
Mail: marion.jaekle@hmwvl.hessen.de, www.wirtschaft.hessen.de